

Von Krippen und Geigen

Kulturtalk in Flauring - weitere Austragungsorte gesucht

(RS) Bei einem ungezwungenen Kultur-„Hoangart“ zum Auftakt des neuen Jahres trafen sich am 6. Jänner Kulturschaffende, -erhaltende und -interessierte in der gemütlichen Stube beim „Müller“ in Flauring. Es ergaben sich interessante Gespräche und Einsichten zu verschiedenen Kunst- und Kulturrichtungen. Für anwesende Ausschussmitglieder des Kulturvereins Flauring (KvF) konnten Ziele für zukünftige Kulturprojekte angepeilt werden.



Die Stube beim „Müller“ in Flauring soll als Ort für Kleinkunst im Dorf genutzt werden. Foto: KvF

Zum Gespräch über die Erhaltung von Kulturgütern animierte die Stube selbst, da sie erst vor wenigen Monaten, nach aufwändiger Restaurierung, wieder beziehungbar war und zu den Kleinodern des Dorfes gehört. Sie wird 2012 dem KvF, nach Mair's Mühle und dem Mugeler-Keller als ein dritter historischer Ort für Kleinkunst im Dorf zur Verfügung stehen. Auftakt wird eine Lesung mit dem Innsbrucker Autor Christian Kössler am 3. Februar sein. In der Stube war traditionsgemäß die Hauskrippe aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgebaut, die immer wieder großes Interesse weckt. Der Flauringer Chronist hat zu dieser und anderen Krippen im Dorf eine Reihe von Bildern und Dokumente, die er dem KvF zur Verfügung stellen kann, um sie über das Internet zugänglich zu machen.

VERANSTALTUNGS-PLATZ GESUCHT. Einen Schwerpunkt der Diskussion bildete das „C37 System“ von Dieter Ennemoser, der durch seine Forschungen zum perfekten Ton auf die Geige und deren Bau kam. Es war naheliegend, sich mit ihm über die Ergebnisse seiner Studien zu unterhalten und darüber

zu diskutieren. Dabei stellte sich schnell heraus, dass so manches im Dorf weit her ist, ins Licht gerückt zu werden. Der KvF hat es sich deshalb zur Aufgabe gestellt, diese Lücke zu schließen. Dazu konnte auch die in Flauring lebende Flötistin Herta Ditz, als Ensemblemitglied des Streichorchesters Telfs, interessante Einblicke in ihre Arbeit einbringen und den Innsbrucker Geiger David Arroyabe, der seit seinem 12. Lebensjahr auf Ennemoser-Geigen spielt, miteinbeziehen. Arroyabe hat sich bereit erklärt, den KvF bei der Erarbeitung eines Konzertreigenes mit Schwerpunkt Geige zu unterstützen. Diese Gespräche warfen ein weiteres brennendes (Kultur-)Problem im Dorf auf: der entsprechende Ort für solche Veranstaltungen. „Zwar gibt es den barocken Risgarten mit seinem einzigartigen Charme, der in weitem Umkreis Künstler für Auftritte anzieht, aber der Garten ist zum heutigen Stand nur bei gutem Wetter bespielbar. So werden Alternativen für Open-Air Aufführungen gesucht werden müssen, die derartige Veranstaltungen, mit entsprechendem Ambiente, in Flauring wetterunabhängig garantieren“, sagt Kulturverein-Obfrau Andrea Raggl.

Mittwoch, 18. Jänner 2012

Chanson und Wein aus Frankreich

Konzertabend in Flauring - RUNDSCHAU verlost Karten



Christine Tiefenbrunner und Helmut Rödlach geben in Flauring französische Chansons zum Besten.

Foto: Francofolie

(RS) Christine Tiefenbrunner und Helmut Rödlach machen seit zwei Jahren gemeinsam Musik und haben sich auf französische Chansons spezialisiert. In einfachster Besetzung - Gitarre und Gesang - manchmal auch mit Querflötenunterstüt-

zung, verstehen sie, den Charme der französischen Musik zu vermitteln. Ihr Repertoire reicht von älteren, klassischen Chansons von Künstlern, wie Edith Piaf, Gilbert Becaud und George Moustaki, bis hin zu Liedern aktueller Künstler wie Patricia Kaas und Carla Bruni. „Milord“, „L'important c'est la Rose“ und „Le Meteque“ dürfen da natürlich nicht fehlen. Rudolf Mrkwicka präsentiert zwei Weine aus dem Languedoc in Frankreich.

Beginn am Samstag, 21. Jänner, im Gemeindezentrum Flauring ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf um 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, für Mitglieder des Kulturvereines Flauring 8 Euro. Reservierungen unter 0650/3160051 oder per e-mail: kv-flauring@aon.at. Weitere Informationen unter: www.kv-flauring.at.

GEWINNEN. Die RUNDSCHAU verlost drei Mal eine Karte für den Konzertabend. Einfach morgen Donnerstag, um 14 Uhr, bei uns unter 05262/620 30 anrufen, durchkommen und gewinnen.

Konzert in Polling



Am Mittwoch, 25. Jänner, findet im Gemeindesaal Polling um 19.30 Uhr ein Außenstellenkonzert der Musikschule Region Telfs statt. MusikschülerInnen aus dieser Region präsentieren sich dabei. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Foto: Peter Martitschnig

Land vergibt Stipendien für KünstlerInnen

(RS) Im August, September und Oktober 2012 stellt das Land Tirol zwei bis drei KünstlerInnen jeweils ein Wohnatelier im Künstlerhaus in Paliano bei Rom zur Verfügung, um konkrete künstlerische Projekte umzusetzen. Mit 600 Euro fördert das Land die Aufenthalts- und Reisekosten. Um die Stipendien für das Jahr 2012 können sich KünstlerInnen aller Sparten bewerben, die in Tirol geboren sind oder ihren Lebensmittelpunkt in Tirol

haben. Die kontinuierliche Arbeit im jeweiligen Bereich muss nachweisbar sein und eine Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes vorgelegt werden. Bis 20. Mai 2012 können Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe des bevorzugten Monats bei der Kulturabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung eingereicht werden. Weitere Informationen: 0512 508-3772 oder auf www.tirol.gv.at/buerger/kultur/.